

Versionshinweise zu vCloud Director 9.7.0.1 for Service Providers

vCloud Director 9.7.0.1 for Service Providers | 16. Mai 2019 | Build 13635483 (installierter Build 13634630)

Überprüfen Sie, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

Inhalt

Mit diesen Versionshinweisen werden Informationen zu folgenden Themen bereitgestellt:

- [Systemanforderungen und Installation](#)
- [Dokumentation](#)
- [Frühere Versionen von vCloud Director 9.7.x for Service Providers](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)

Systemanforderungen und Installation

Weitere Informationen zu den Systemanforderungen und Installationsanweisungen finden Sie in den [Versionshinweisen zu vCloud Director 9.7 for Service Providers](#).

Dokumentation

Die vollständige Produktdokumentation finden Sie unter [Dokumentation zu VMware vCloud Director for Service Providers](#).

Frühere Versionen von vCloud Director 9.7.x for Service Providers

[Versionshinweise zu vCloud Director 9.7 for Service Providers](#)

Behobene Probleme

- **Nach dem Upgrade von vCloud Director mit einer externen Microsoft SQL-Datenbank auf Version 9.7 schlägt die Registrierung oder Synchronisierung eines vCenter Servers möglicherweise fehl**
Wenn Sie nach dem Upgrade einer vCloud Director-Installation mit einer externen Microsoft SQL-Datenbank versuchen, eine vCenter Server-Instanz zu registrieren oder zu synchronisieren, die opake Netzwerke enthält, tritt möglicherweise der folgende Fehler auf:

Violation of UNIQUE KEY constraint 'uq_opaq_netw_inv_vc_id_net_id'. Cannot insert duplicate key in object 'dbo.opaque_network_inv'.

Die opaken Netzwerke treten auf, wenn eine vCenter Server-Instanz mit einem NSX-T Manager verknüpft wird und in diesem NSX-T Manager Netzwerke erstellt werden.

- **Das Zugreifen auf vCloud Director 9.7 mit dem FQDN schlägt mit einem SSL-Versionsfehler fehl**
Das Zugreifen auf vCloud Director 9.7 mit dem FQDN führt zu einem Fehler: `ERR_SSL_VERSION_OR_CIPHER_MISMATCH`, da der SSL-Zertifikat-Keystore in der vCloud Director-Zelle von der HTTPS-Engine und PostgreSQL gemeinsam genutzt wird. Das gemeinsam genutzte SSL-Zertifikat kann HTTPS-Anforderungen, die über den FQDN eingehen, aufgrund zusätzlicher Sicherheitsmaßnahmen, die von der SNI-Erweiterung (Server Name Indication) des TLS-Protokolls angewendet werden, nicht verarbeiten.
- **Das Hinzufügen einer Affinitätsregel für eine VM mit mehreren Festplatten schlägt fehl, wenn die Festplatten der virtuellen Maschine nicht dieselbe Speicherrichtlinie verwenden**
Das Hinzufügen einer VM-Affinitätsregel schlägt mit der Fehlermeldung `PlacementException NO_FEASIBLE_PLACEMENT_SOLUTION` fehl, wenn die Festplatten der virtuellen Maschine nicht dieselbe Speicherrichtlinie verwenden.
- **Das Hinzufügen einer VM-Festplatte schlägt möglicherweise mit einer Fehlermeldung, dass eine erforderliche Eigenschaft für die Speicher-Pod-Auswahl nicht festgelegt ist, fehl**
Wenn die vorhandenen Festplatten einer VM in einem Speicher-Pod (SPOD) platziert sind und Sie versuchen, eine neue virtuelle Festplatte in einem Datenspeicher zu platzieren, schlägt das Hinzufügen der Festplatte möglicherweise zeitweilig mit dem Fehler `StoragePlacementSpec required property podSelectionSpec not set` fehl.
- **Nach dem Heraufstufen einer der Standby-Zellen zur neuen Primärzelle kann es passieren, dass vCloud Director-Zellen fälschlicherweise eine Verbindung zu der alten fehlgeschlagenen Primärdatenbank herstellen**
Der Befehl `reconfigure-database` wird in regelmäßigen Abständen im Hintergrund ausgeführt, und es kann passieren, dass er fälschlicherweise vCloud Director-Zellen in der Servergruppe so festlegt, dass sie auf die ursprüngliche fehlgeschlagene oder nicht erreichbare Primärzelle verweisen. Dies führt dazu, dass die vCloud Director-Zellen keine UI- oder REST API-Aufrufe bedienen können.
- **Es kann nicht mehr als ein vApp-Netzwerk als Organisationsadministrator erstellt werden**
Als Organisationsadministrator können Sie nicht mehr als ein vApp-Netzwerk erstellen, und Sie können mithilfe des HTML5-Mandantenportals kein vApp-Fencing durchführen bzw. vApp-Fencing nicht aufheben. Das Problem tritt auf, wenn ein vorhandenes Netzwerk mit Fencing mit einem VDC-Organisationsnetzwerk verbunden ist und Sie versuchen, ein neues zu erstellen.
- **Das Importieren einer vSphere-VM in eine Organisation als vCloud Director vApp führt zur Konvertierung gemeinsam genutzter VDC-Organisationsnetzwerke in vApp-Netzwerke**
Wenn Sie eine vSphere-VM importieren, ist der Import erfolgreich, aber die verbundenen gemeinsam genutzten VDC-Organisationsnetzwerke werden in vApp-Netzwerke konvertiert. Das Einschalten der VM

schlägt mit dem folgenden Fehler fehl: Das mit dieser vApp verknüpfte VDC verfügt nicht über die erforderlichen Netzwerkressourcen zum Starten dieser vApp.

- **Das Importieren einer vSphere-VM in eine Organisation schlägt fehl, wenn der VM-Computername mehr als 15 Zeichen enthält**

Das Importieren einer virtuellen Maschine aus vSphere schlägt fehl, wenn der Computernamen der virtuellen Maschine mehr als 15 Zeichen enthält.

- **Die Liste der virtuellen Maschinen auf der Registerkarte „Meine Cloud“ des Mandantenportals zeigt keine VMs an**

Wenn Sie auf der Registerkarte „Meine Cloud“ VMs auswählen, zeigt die Registerkarte „Virtuelle Maschinen“ keine Liste der VMs in der Organisation an und die Flex-Benutzeroberfläche reagiert nicht mehr.

- **Die vCloud Director WebMKS-Konsole sendet falsche STRG+ALT+ENTF-Eingabe an das Gastbetriebssystem**

Die vCloud Director WebMKS-Konsole sendet falsche Codes an das Gastbetriebssystem, wenn Sie die Eingabe STRG+ALT+ENTF senden.

- **Wenn Sie die vCloud Director HTML5-Benutzeroberfläche verwenden, können Sie den Nachrichtenhass für IPSec-VPN-Tunnel in ihrer NSX Data Center for vSphere 6.4.X-Umgebung nicht konfigurieren**

Wenn Sie die vCloud Director HTML5-Benutzeroberfläche verwenden, können Sie den Nachrichtenhass für IPSec-VPN-Tunnel in ihrer NSX Data Center for vSphere 6.4.X-Umgebung nicht konfigurieren. Wenn Sie das SHA-256-Hashing in NSX aktivieren, überschreibt vCloud Director es mit dem standardmäßigen SHA-1-Hash.

- **Das Aktivieren der SSL-Verbindung zur Datenbank schlägt nach einer nicht erfolgreichen Erneuerung von Zertifikaten auf der vCloud Director Appliance-Zelle fehl**

Wenn Sie versuchen, Zertifikate in die vCloud Director Appliance-Zelle zu importieren, schlägt der Import fehl, wenn der allgemeine Name des neuen Zertifikats mit dem vorherigen allgemeinen Namen identisch ist. Dies führt dazu, dass beim Versuch, die SSL-Verbindung mit der vCloud Director-Datenbank zu aktivieren, die Datenbankkonfiguration mit der folgenden Ausnahme fehlschlägt:

```
sun.security.validator.ValidatorException: PKIX path validation failed:  
java.security.cert.CertPathValidatorException: signature check failed.
```

Bekannte Probleme

- **Neu Wenn Sie zwei vCloud Director-Appliance-Sites verknüpfen, sind Objekte über die Sites hinweg nicht sichtbar**

Wenn Sie eine Site-Verknüpfung durchführen und Ihre Sites über Objekte wie Organisationen, Organisations-VDCs, vApps und VMs verfügen, können Sie die Objekte über die Sites hinweg nicht anzeigen. Die HTML 5-Benutzeroberfläche zeigt eine interne Serverfehlermeldung an. Dieses Problem

tritt während der Fanout-Kommunikation mehrerer Standorte auf, da die Datei /etc/hosts der vCloud Director-Appliance nicht über korrekte Inhalte verfügt.

Umgehung: Keine

- **Neu Während der Bereitstellung der vCloud Director-Appliance schlägt der Versuch, eine statische Route über die bereitgestellten OVF-Parameter festzulegen, fehl**

Während der Bereitstellung der vCloud Director-Appliance schlägt der Versuch, eine statische Route über die bereitgestellten OVF-Parameter festzulegen, fehl. Fehlermeldungen im Zusammenhang mit Systemverzeichnissen, auf die nicht zugegriffen werden kann, werden in der Protokolldatei vcd-ova-netconfig aufgeführt.

```
# cat /opt/vmware/var/log/vcd/networkconfig.log
find: './proc/852': No such file or directory
find: './proc/853': No such file or directory
find: './proc/854': No such file or directory
```

Problemumgehung: Wenden Sie sich an VMware Global Support Services (GSS), wenn Sie Unterstützung bei der Problemumgehung benötigen.

- **Neu Der Start der Zelle schlägt zeitweilig fehl**

Eine zeitweilige race-Bedingung in der Zelle führt zu einem Startfehler mit der folgenden Fehlermeldung in der Datei cell-runtime.log:

```
com.vmware.cell.heartbeat.NonFatalHeartbeatException: org.hibernate.NonUniqueResultException:
Abfrage hat kein eindeutiges Ergebnis zurückgegeben
```

Umgehung: Nein

- **Neu Die Schaltfläche „Heraufstufen“ auf der Verwaltungsbenutzeroberfläche der vCloud Director-Appliance sowie die repmgr-Befehle in der Appliance-Konsole funktionieren nicht mehr**

Dieses Problem tritt auf, wenn das postgres-Benutzerkennwort auf einer oder mehreren vCloud Director-Appliances abgelaufen ist. Folglich kann die Schaltfläche Heraufstufen auf der Verwaltungsbenutzeroberfläche der vCloud Director-Appliance die ausgewählte Standby-Appliance nicht aktualisieren, die als neuer primärer Knoten in einem Datenbank-HA-Cluster verwendet werden soll. Bestimmte Befehle des Replication Manager-Tools (repmgr) schlagen mit folgendem Fehler fehl: Knoten über SSH nicht erreichbar. Beim Start werden in der Konsole des Appliance-Betriebssystems Fehlermeldungen angezeigt, wie z. B. [FAILED] Benutzermanager konnte nicht gestartet werden. Das Ablaufdatum des postgres-Benutzerkennworts ist auf den 9. Juli 2019 festgelegt.

Problemumgehung:

Legen Sie das Kennwort für das postgres-Benutzerkonto so fest, dass es nie abläuft. Sie müssen die Befehle für alle Appliances einzeln ausführen.

1. Melden Sie sich direkt oder mittels SSH beim Betriebssystem der vCloud Director-Appliance als root an.

2. Legen Sie das postgres-Benutzerkonto und -Kennwort so fest, dass sie nie ablaufen, indem Sie folgenden Befehl ausführen:

```
chage -M -1 -d 1 postgres
```

3. Um zu bestätigen, dass Ihre Einstellungen angewendet werden, führen Sie den Befehl `chage --list postgres` aus.

Die Systemausgabe sollte bestätigen, dass das postgres-Benutzerkonto und -Kennwort so eingerichtet sind, dass sie nie ablaufen.

- **Neu Während der Datenbankwiederherstellung schlägt der Befehl zum Neukonfigurieren mit einem Fehler fehl**

Das create-db-backup-Skript enthält nicht die neue etc/truststore-Datei. Infolgedessen schlägt der Befehl zum Neukonfigurieren während der Datenbankwiederherstellung mit einem Keystore-Fehler fehl: Die Konfigurationsdatei konnte nicht gelesen oder geschrieben werden: Keystore wurde manipuliert oder das Kennwort ist falsch.

Problemumgehung: Wenden Sie sich an VMware Global Support Services (GSS), wenn Sie Unterstützung bei der Problemumgehung benötigen.

- **Neu Das Aktualisieren der Eigenschaften eines gemeinsam genutzten direkten VDC-Organisationsnetzwerks in der H5-Benutzeroberfläche des Mandantenportals führt dazu, dass seine Freigabe rückgängig gemacht wird, wenn es nicht von einer VM oder einer vApp verwendet wird, oder dass es ausfällt, wenn es von einer VM oder vApp verwendet wird.**

Wenn Sie versuchen, den Namen oder die Beschreibung eines gemeinsam genutzten VDC-Organisationsnetzwerks in der H5-Benutzeroberfläche des Mandantenportals zu aktualisieren, ist es für andere VDCs in der Organisation nicht verfügbar, wenn das Netzwerk freigegeben ist und nicht verwendet wird. Wenn das Netzwerk verwendet wird, fällt es mit einer Fehlermeldung aus, die besagt, dass das Netzwerk verwendet wird. Dies liegt daran, dass die Benutzeroberfläche das Freigabe-Flag nicht sendet und einen Vorgang auslöst, mit dem die Freigabe rückgängig gemacht wird.

Problemumgehung: Aktualisieren Sie die Eigenschaften eines direkten VDC-Organisationsnetzwerks über die Flex-Benutzeroberfläche.

- **Neu Vorhandene VDC-Organisationsnetzwerke, die betriebsbereit sind, zeigen im vCloud Director-Mandantenportal als Status an, dass sie nicht betriebsbereit sind.**

Wenn Sie ein Upgrade auf vCloud Director 9.7.0.1 durchführen und über VDC-Organisationsnetzwerke verfügen, die Sie im letzten Monat nicht geändert haben, zeigen die Netzwerke einen roten anstelle eines grünen Betriebsstatus an.

Problemumgehung:

- Isolierte und geroutete VDC-Organisationsnetzwerke: Aktualisieren Sie die Beschreibung in der Benutzeroberfläche oder führen Sie jeden Monat einen Vorgang durch.
- Direkte Netzwerke: Aktualisieren Sie jeden Monat die Beschreibung über die Flex-Benutzeroberfläche.

- **Das erstmalige Erstellen einer vApp in der vCloud Director-Webkonsole nach einem Upgrade von vCloud Director 9.1.0.3 auf vCloud Director 9.7.0.1 schlägt möglicherweise fehl**

Der Versuch, eine vApp in der vCloud Director-Webkonsole (Flex-basierte Benutzeroberfläche) zum ersten Mal nach einem Upgrade von vCloud Director 9.1.0.3 auf vCloud Director 9.7.0.1 zu erstellen, schlägt fehl, wenn Sie eine Microsoft SQL Server-Datenbank verwenden.

Problemumgehung: Erstellen Sie die vApp mithilfe der HTML5-basierten Mandanten-Benutzeroberfläche oder versuchen Sie erneut, sie mithilfe der vCloud Director-Webkonsole zu erstellen.

- **Das Heraufstufen einer Standby-Zelle zu einer Primärzelle in einem Hochverfügbarkeitscluster führt möglicherweise zu einem Nginx-Fehlerbildschirm**

Wenn eine Primär- oder Standby-Zelle zu dem Zeitpunkt offline ist, an dem Sie eine Standby-Zelle mithilfe der Verwaltungsbenutzeroberfläche der Appliance zur neuen Primärzelle Heraufstufen möchten, führt dies möglicherweise zu einer Fehlermeldung ähnlich der folgenden in Ihrem Browser: „Es ist ein Fehler aufgetreten. Die von Ihnen gesuchte Seite ist derzeit leider nicht verfügbar. Bitte

wiederholen Sie den Vorgang später. Wenn Sie der Systemadministrator dieser Ressource sind, sollten Sie die Details im Fehlerprotokoll überprüfen. Mit freundlichen Grüßen, nginx.“

Problemumgehung: Aktualisieren Sie Ihren Browser.

- **Das System kann nicht mithilfe des vCloud Director Service Provider Admin Portal für die Verwendung eines SAML-Identitätsanbieters konfiguriert werden**

Nachdem Sie Ihr System mithilfe des vCloud Director Service Provider Admin Portal für die Verwendung eines SAML-Identitätsanbieters konfiguriert haben, können Sie sich nicht mehr beim vCloud Director Service Provider Admin Portal anmelden.

Problemumgehung: Konfigurieren Sie Ihr System mithilfe der vCloud Director-Webkonsole für die Verwendung eines SAML-Identitätsanbieters.

- **vCloud Director 9.7 unterstützt nicht alle Eingabeparameter des vRealize Orchestrator-Workflows**
vCloud Director 9.7 unterstützt die folgenden Eingabeparameter des vRealize Orchestrator-Workflows:

- boolesch
- sdkObject
- secureString
- Zahl
- mimeAttachment
- Eigenschaften
- Datum
- zusammengesetzt
- Regex
- encryptedString
- Array

Umgehung: Keine

- **Auf einen SDDC-Proxy kann nicht zugegriffen werden, wenn vCloud Director selbstsignierte Legacy-Zertifikate verwendet**

Nach dem Upgrade auf vCloud Director 9.7 schlägt die Verbindung mit einem SDDC-Proxy möglicherweise mit der folgenden Fehlermeldung fehl: `verify error:num=20:unable to get local issuer certificate`. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die selbstsignierten Zertifikate mithilfe des Zellenverwaltungstools in vCloud Director 9.5 oder früher generiert haben.

Problemumgehung: Nach dem Upgrade auf vCloud Director 9.7 müssen Sie die selbstsignierten Zertifikate neu generieren und aktualisieren.

- **Nach dem Upgrade auf vCloud Director 9.7 (vCloud API 32.0) werden benutzerdefinierte Links, die Sie mithilfe von Branding-OpenAPI-Aufrufen hinzugefügt haben, entfernt**

In vCloud API 32.0 wird der Typ `UiBrandingLink`, der für benutzerdefinierte Links verwendet wird, durch den Typ `UiBrandingMenuItem` ersetzt. Diese Typen haben unterschiedliche Elemente. Diese Änderung ist nicht abwärtskompatibel. Dies führt dazu, dass API-Aufrufe von Version 31.0 oder früher, die versuchen, `customLinks` innerhalb eines `UiBranding`-Objekts zu verarbeiten oder festzulegen, fehlschlagen.

Problemumgehung: Aktualisieren Sie Ihre API-Aufrufe auf den neuen Datentyp.

- **Das Ändern der Computing-Richtlinie einer eingeschalteten VM schlägt möglicherweise fehl**

Beim Versuch, die Computing-Richtlinie einer eingeschalteten VM zu ändern, tritt ein Fehler auf, wenn die neue Computing-Richtlinie einer Anbieter-VDC-Computing-Richtlinie zugeordnet ist, die VM-Gruppen oder logische VM-Gruppen aufweist. Die Fehlermeldung enthält: Zugrunde liegender Systemfehler: `com.vmware.vim.binding.vim.fault.VmHostAffinityRuleViolation`.

Problemumgehung: Schalten Sie die VM aus und wiederholen Sie den Vorgang.

- **Wenn Sie das vCloud Director Service Provider Admin Portal mit Firefox verwenden, können die Mandanten-Netzwerkbildschirme nicht geladen werden**

Wenn Sie das vCloud Director Service Provider Admin Portal mit Firefox verwenden, können die Mandanten-Netzwerkbildschirme, z. B. der Bildschirm **Firewall verwalten** für ein Organisations-VDC, möglicherweise nicht geladen werden. Dieses Problem tritt auf, wenn Ihr Firefox-Browser so konfiguriert ist, dass er Drittanbieter-Cookies blockiert.

Problemumgehung: Konfigurieren Sie Ihren Firefox-Browser so, dass er Drittanbieter-Cookies zulässt.

- **Eine auf einem NFS-Array mit aktivierter VMware vSphere Storage APIs Array Integration (VAAI) oder auf vSphere Virtual Volumes (VVols) bereitgestellte virtuelle Maschine kann nicht konsolidiert werden**

In-Place-Konsolidierung einer schnell bereitgestellten virtuellen Maschine wird nicht unterstützt, wenn ein nativer Snapshot verwendet wird. Native Snapshots werden immer von VAAI-fähigen Datenspeichern sowie von VVols verwendet. Wenn eine schnell bereitgestellte virtuelle Maschine auf einem dieser Speichercontainer bereitgestellt wird, kann diese virtuelle Maschine nicht konsolidiert werden.

Problemumgehung: Aktivieren Sie die schnelle Bereitstellung nicht für ein Organisations-VDC, das VAAI-fähiges NFS oder VVols verwendet. Um eine virtuelle Maschine mit einem Snapshot auf einem VAAI- oder einem VVol-Datenspeicher zu konsolidieren, verschieben Sie die virtuelle Maschine in einen anderen Speichercontainer.